

## **Schwerins Weg zur Papierersparnis: Digitalisierung und Kostensteigerung**

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns verbrauchte 2023 über 75 Millionen Blätter Papier. Kosten steigen trotz Rückgang; digitale Lösungen sollen helfen.

Der Anstieg der Papierpreise hat überraschende Folgen für die Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern. Während der Papierverbrauch in den letzten Jahren zurückgegangen ist, haben die Kosten im Gegenteil zugenommen. Dies wirft Fragen zu den finanziellen Strategien der Landesregierung auf und beleuchtet den Wechsel zu digitalen Lösungen.

### **Rückgang des Papierverbrauchs**

In den letzten fünf Jahren hat die Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern ihren Papierverbrauch deutlich gesenkt. Während im Jahr 2019 noch rund 89,3 Millionen A4-Blätter und 1,3 Millionen A3-Blätter verwendet wurden, beläuft sich die Zahl im Jahr 2023 auf 75,5 Millionen A4-Blätter und 965.000 A3-Blätter. Diese Zahlen zeigen eine nachhaltige Tendenz zur Reduzierung des Papierverbrauchs, trotz der anhaltenden Herausforderungen durch steigende Kosten.

### **Steigende Ausgaben**

Besonders bemerkenswert ist der Anstieg der Ausgaben für Papierprodukte. Trotz des gesunkenen Verbrauchs haben die Kosten für Papier von etwa 465.000 Euro im Jahr 2019 auf 618.000 Euro zugelegt. Diese Entwicklung verdeutlicht die Auswirkungen der erhöhten Papierpreise auf das Budget der

Landesregierung und die Notwendigkeit, Kosten effektiv zu managen.

## **Fokus auf digitale Lösungen**

Um den Papierverbrauch weiter zu senken, setzt die Landesregierung auf technologische Innovationen. Die Einführung der elektronischen Akte in den Landesbehörden ist Teil eines umfassenden Plans zur Digitalisierung. Modernisierte Arbeitsplätze mit mobilen Endgeräten, die Entwicklung einer digitalen Infrastruktur für mobiles Arbeiten und der Einsatz eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems sollen die Kommunikation innerhalb der Verwaltung effizienter und papierlos gestalten.

## **Nachhaltigkeit und Innovation**

Der Ansatz der Landesregierung spiegelt einen breiteren Trend wider, in dem Nachhaltigkeit und die Reduktion von Papierverbrauch nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus ökologischen Gesichtspunkten von Bedeutung sind. Diese Entwicklungen zeigen, dass die Landesregierung bereit ist, innovative Lösungen zu implementieren, um Geld zu sparen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Insgesamt steht Mecklenburg-Vorpommern an einem wichtigen Wendepunkt, an dem der Übergang zu digitalen Systemen nicht nur zur Senkung des Papierverbrauchs beiträgt, sondern auch die Kosten im Blick behalten muss. Dies erfordert ein umsichtige Strategien zur Förderung der digitalen Transformation, die weitere Effizienzgewinne verspricht.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**